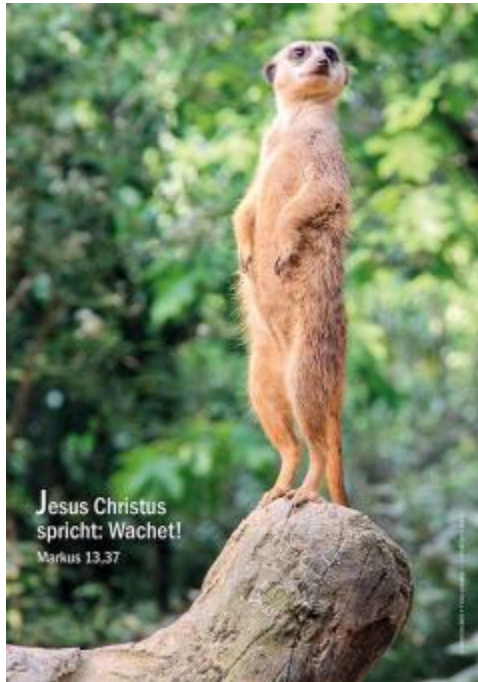




INFO - Rund um den CVJM Bottrop-Boy e.V.

März – April 2020



Monatsspruch März 2020

„Ich will, dass ihr in Panik geratet, dass ihr die Angst spürt.“ Diese Worte bekamen die Mächtigen dieser Welt im Januar 2019 beim Weltwirtschaftsgipfel in Davos zu hören. Kein Politiker oder sonst in der Welt mächtiger Mensch hatte diese Worte zu ihnen gesagt. Es war die damals 16-jährige Klimaaktivistin Greta Thunberg, die diesen recht undiplomatischen Wunsch vor international führenden Wirtschaftsexperten, Politikern, Wissenschaftlern und anderen gesellschaftlichen Akteuren äußerte.

Meine Frage ist, ob Angst und Panik die richtige Haltung sind! Angst und Panik sind keine guten Ratgeber, wenn es um wichtige und weitreichende Entscheidungen geht! Unser Herr Jesus Christus verschweigt nicht, dass seine Leute in dieser Welt auch Angst haben. Gerade angesichts dieser Tatsache ermutigt er sie jedoch, getrost und guten Mutes zu sein (vgl. Johannes 16, 33)! Ja, selbst am Ende seiner Endzeitrede, die von beängstigenden Bildern und Aussichten durchaus erfüllt ist, ruft er nicht zu Angst und Panik auf. „Wachet“ – dazu ruft er auf!

In seiner Endzeitrede wirft Jesus Christus einen Blick auf die Zukunft und das Schicksal der Welt und der Gemeinde. Auch davon, dass unverrückbar geglaubte Naturkräfte ihre gewohnte Ordnung verlassen und verlieren, spricht er sehr deutlich. Dass seine Gemeinde in dieser Welt auch immer wieder einen schweren Stand hat, wird nicht verschwiegen. Vieles in den Worten unseres Herrn klingt wie ein „Vorabkommentar“ zu aktuellen Entwicklungen (vgl. Markus 13, 24ff).

Und doch geht es in seiner Endzeitrede nicht um das allgemeine Ende aller Dinge. Vielmehr geht es um die großartige Aussicht, dass unser Herr wiederkommt, und dass gerade so manche erschreckende Entwicklung ein Vorzeichen werden muss. Wenn auch Himmel und Erde vergehen, so werden seine Worte nicht mit ihnen untergehen, sondern es wird seine Welt aufgehen und anbrechen.

Dem sollen seine Leute wachsam, d. h. erwartungsvoll und erwartungsfroh entgegensehen! Wer wach ist, sieht in den ökologischen, ökonomischen und politischen Ereignissen unserer Zeit nicht den drohenden Weltuntergang, sondern den „Feigenbaum, der mit frischem Saft erfüllt wird und Blätter treibt“ (Markus 13, 28). Wer wach ist, rechnet damit, dass unser Herr an jedem Tag und zu jeder Stunde kommen kann.

Die vor uns liegende Passionszeit ist eine große Chance, wieder erwartungsvoll und wach nach vorne zu blicken. Die Passions- und Osterzeit ist uns nicht zum wehmütigen und verklärenden Blick in die Vergangenheit gegeben. Der leidende und gekreuzigte Gottesknecht Jesus Christus hat gelitten und wurde gekreuzigt. Nun ist er der auferstandene und wiederkommende Herr! Daran erinnert die vor uns liegende Zeit! Sie erinnert uns daran, dass unser Herr Jesus Christus sagt: Ich will, dass ihr in Erwartung geratet, dass ihr die Hoffnung spürt. So lässt sich leben – gelassen und wachsam!

Michael Oberländer, Pastor EFG Velbert

Termine

- 07.03. 16.00 Uhr – Seminar mit Ralf Mühe vom Bibellesebund in der EFG, Scharnhölfeld. Thema: „Gute Entscheidungen treffen“.
- 08.03. 10.00 Uhr – Gottesdienst mit Ralf Mühe vom Bibellesebund in der EFG, Scharnhölfeld.
- 15.03. 15.30 Uhr – Boxenstopp in der Paul-Gerhardt-Kirche. Wir haben einen Gastreferenten bei uns: Uwe Gordzil, Pastor des Gospelzentrum Essen-Altendorf.
- 05.04. 17.00 Uhr – Bläserkonzert des Posaunenchores und dem Tubaquartett „Tiefenwirkung“ in der Paul-Gerhard-Kirche.
- 10.04. 17.00 Uhr – Passionsfeier in der Paul-Gerhardt-Kirche, die u.a. vom Singekreis mitgestaltet wird.
- 12.04. Der Singekreis gestaltet den Ostergottesdienst der Freien evangelischen Gemeinde Oberhausen-Sterkrade mit. Beginn: 10.00 Uhr. Treffpunkt: 09.15 Uhr.
- 16.04. 19.30 Uhr – Vorstandssitzung bei Nico Puck, Leibnizstr. 14, 46240 Bottrop.
- 26.04. 15.30 Uhr – Boxenstopp in der Paul-Gerhardt-Kirche



19. März 2020
02. April 2020
30. April 2020



Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen:

Daniel Spelthuys
Klaus Lusch
Anthony Puck

Ingo Pospiech
Klaus-Dieter Schulz

„Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie?“

Matthäus 6, 26



Blind und taub
sind immer die anderen.
Wir
sehen und hören alles glasklar.

Während die anderen denken,
die Blinden und Tauben
sind wir.

Ein bisschen weniger
selbstherrlich
würde schon helfen.

Runter vom Hohen Ross.
Sehen, was die anderen sehen.
Hören, was die anderen hören.

Er hat's vorgemacht.
Gott.



Jesus ist Gott.
Gott ist Jesus.

So sehr hat Gott die Welt geliebt,
dass er seinen eigenen Sohn gab,
damit alle,
die an ihn glauben,
nicht verloren gehen,
sondern ewig leben.

Johannes 3,16

Wer stern kennt,
kann nicht verzagen.

Dietrich Bonhoeffer

www.gott.net

Seit Ostern haben
die Mächte
der Vernichtung
und der Verzweiflung
nicht mehr das letzte Wort.
Nicht über die Welt.
Nicht über unser Leben.

Jesus lebt.
Sein Grab ist leer.
Und unsere
werden es auch sein.

(Text: Jürgen Werth)

Termine & Aktivitäten

Sonntag	15.30 Uhr	„Boxenstopp“ in der Paul-Gerhardt-Kirche: Geistlicher Impuls, Geselligkeit, Kaffee, Kuchen, Sport, Spiel und Spaß (i.d.R. monatlich; auf gesonderte Termine achten)
Dienstag	09.00 Uhr	Frauen-Treff in der Paul-Gerhardt-Kirche (<u>jeden letzten Dienstag im Monat</u>)
	18.45 Uhr	Chorprobe des Singekreises
	20.00 Uhr	Chorprobe des Gospelchores -jeweils in der Paul-Gerhardt-Kirche-
Donnerstag	19.30 Uhr	Bibelgespräch, Paul-Gerhardt-Kirche (i.d.R. vierzehntägig)
Samstag	10.00 Uhr	Sport in der Turnhalle der ehemaligen Körnerschule

Bankverbindung:
CVJM Bottrop-Boy e.V.
Sparkasse Bottrop
IBAN: DE04424512200001002807
Kto-Nr.: 1002807; BLZ: 424 512 20
Vorsitzender: Jürgen Hein, Tel. 48416
www.cvjm-bottrop-boy.de